

Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 5

Landeck, den 30. Jänner 1965

20. Jahrgang

Auch in Landeck sind tüchtige Lehrlinge

Die Kammer der Gewerblichen Wirtschaft schreibt alle Jahre einen Lehrlingswettbewerb aus, an dem sich Lehrlinge aus allen Teilen Tirols beteiligen. Die Landecker Lehrlinge konnten gegenüber dem Vorjahr weitaus besser abschneiden, denn gleich zwei Goldene wurden neben vielen Silbernen und Bronzenen vergeben. Mit der Abschlußfeier des Lehrlingswettbewerbes wurde auch die Freisprechfeier für die Tischler, und Schneiderlehrlinge durchgeführt.

Im Hotel Sonne hatten sich viele Lehrlinge aus dem ganzen Bezirk Landeck eingefunden; es war ihr Tag, denn bei dieser Feier konnten sie eine kleine Anerkennung für ihren Fleiß und für ihre Tüchtigkeit erhalten. Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter würdigte dann auch die Leistungen dieser Lehrlinge, denn nur durch einen gesunden Lehrlingsnachwuchs könne mit der enormen Entwicklung in der heutigen Wirtschaft schrittgehalten werden. Bei dieser Feier, an der als Ehrengäste auch Bezirkshauptmann Hofrat DDR. Walter Lungert und verschiedene Meister teilnahmen, wurden folgende Lehrlinge ausgezeichnet:

Sektion Gewerbe Gold

Friseurin Reheis Reingard, Zams, Sanatoriumstr. 48, K. Krenn, Zams
Zimmerer Jäger Josef, Kappl, Hofstatt 46, J. Zangerle, Kappl

Silber

Bäcker Köhle Robert, Ried 55, R. Köhle, Ried
Friseurin Berger Margit, Prutz 14, H. Ferrari, Serfaus
Friseurin Falkner Sieglinde, Landeck, Ulrichstr. 24, R. Steiner, Landeck
Friseurin Knoll Ingrid, Landeck, Kirchenstr. 6, O. Felbermayer, Landeck
Friseur Marth Christian, St. Anton 44, A. Marth, St. Anton
Friseurin Pöhl Anneliese, Ischgl 12, A. Hauser, Ischgl
Buchdrucker Raggl Gustav, Zams, Innstr. 7, Fa. Tyrolia, Landeck
Schriftsetzer Thöni Franz, Landeck, Ulrichstr. 36, Fa. Tyrolia, Landeck
Damenkleidermacherin Kröll Magdalena, Landeck, Graf 132a, A. Walch, Landeck
Konditor Bock Bruno, Landeck, Katlaunweg 6, H. Mayer, Landeck
Konditorin Zangerl Margarethe, Landeck, Knappenbühel 13, A. Wachter, Zams
Kfz.-Mechaniker Gstir Hans, Zams, Innstr. 11, A. Falch, Zams
Kfz.-Mechaniker Maurer Josef, Ried 139, L. Harrer, Landeck
Maurer Juen Johann, Strengen 77, J. Huber, Landeck
Bauschlosser Nigg Oskar, Grins 107, J. Krismer, Landeck

Bauschlosser Mair Anton, Zams, Sanatoriumstr. 41, J. Krismer, Landeck
Maschinenschlosser Klingseis Reinhard, Zams, Innstr. 24, Mayr-eder & Kraus, Landeck
Maschinenschlosser Sailer Rudolf, Strengen 248, Mayreder & Kraus, Landeck
Schuhmacher Hüttl Kurt, St. Anton, E. Hüttl, St. Anton
Tischler Mark Hubert, Serfaus 3, W. Kirschner, Serfaus
Tischler Zangerl Hanspeter, Landeck, Herzog-Friedrich-Str. 4, G. Zangerl, Landeck
Zimmerer Schöndorfer Walter, Prutz 105, F. Ortner, Prutz
Zimmerer Wille Peter, Stanz, S. Pümpel, Landeck

Bronze

Bäcker Kopp Rudolf, Feichten 86, F. Handle, Landeck
Bäckerin Lorenz Gertrud, Galtür 49, L. Lorenz, Galtür
Bäcker Schlatter Werner, Landeck, Flirstr. 8, O. Huter, Prutz
Friseurin Doll Barbara, Prutz 6, A. Gabriel, Prutz
Friseurin Frizzi Brigitte, Landeck, Lötzweg 33, O. Felbermayer, Landeck
Friseurin Haslinger Rosalia, Prutz, Mühlberg 142, A. Gabriel, Prutz
Friseurin Gapp Agnes, Zams, Siedlung 1, R. Steiner, Landeck
Friseurin Höhenwarter Alfried, Landeck, Brixner Str. 15, O. Felbermayer, Landeck
Friseur Nöbl Martin, Nauders 108, H. Kirschner, Nauders
Friseurin Prantner Sigrid, Landeck, Innstr. 7, Barcal, Landeck
Friseurin Stecher Helga, Stuben 236, Pfunds, A. Gamper, Ried
Friseurin Waibl Monika, See 87, D. Steiner, Prutz
Installateur Erhart Alois, Landeck, Schrofensteiner Str. 15, M. Nötzold, Landeck
Installateur Neier Matthias, Ladis 2, J. Stockhammer & Sohn, Landeck
Installateur Pöhl Franz, Ischgl 112, M. Leimstädtner, Landeck
Konditor Fiegel Michael, Landeck, Burschelweg 2, H. Mayer, Landeck
Konditor Pritzi Werner, Zams, Tramser Weg 18, F. Handle, Landeck
Konditor Reis Peter, Landeck, Bruggfeldstr., F. Handle, Landeck
Kfz.-Mechaniker Hauser Hans, Tobadill 40, L. Harrer, Landeck
Kfz.-Mechaniker Tscholl Rudolf, St. Anton, H. Schulter, Sankt Anton
Kfz.-Elektriker Pintarelli Othmar, Landeck, Flirstraße 34, R. Schimpföbl, Landeck
Kfz.-Elektriker Senn Reinhard, Landeck, Graf 116, R. Schimpföbl, Landeck
Maler Jungblut Hubert, Landeck, Gramlachweg 4, E. Greuter, Landeck
Maler Sturm Franz, Landeck, Perfuchs, F. Sturm, Landeck

Maurer Lutz Peter, Nauders 83, J. Wucherer, Landeck
 Maurer Mark Franz, Pfunds, Stuben, E. Eiterer, Ried
 Spengler Walzthöni Siegfried, Ried 139, G. Halbeis, Ried
 Bauschlosser Landerer Andreas, Zams, Siedlung 13, O. Platter, Zams
 Bauschlosser Pangratz Leopold, Landeck, Fischerstr. 98, J. Krismer, Landeck
 Bauschlosser Rudigier Anton, Nauders 139, O. Platter, Zams
 Bauschlosser Sailer Gerhard, Landeck, Innstr. 52, J. Krismer, Landeck
 Bauschlosser Zangerl Georg, Oberdorf 7, O. Platter, Zams
 Bauschlosser Zangerl Josef, Landeck, Lötzweg 28, J. Krismer, Landeck
 Maschinenschlosser Herz Josef, Silz, Schlossergasse 19, Mayr-eder & Kraus, Landeck
 Schmied Zangerl Franz, Kappl, Wiesen 54, J. Wechner, Ischgl
 Schuhmacher Sailer Hermann, Ried 65, H. Ladner, Zams
 Tapezierer Vorhofer Otto, Landeck, Herzog-Friedrich-Str. 13, H. Vorhofer, Landeck
 Tischler Juen Franz, Tobadill, H. Stark, Landeck, Graf
 Tischler Lentsch Helmut, Kaunerberg 26, P. Huter, Kauns
 Tischler Lenz Reinhard, Kaunerberg 78, J. Lenz, Kaunerberg
 Tischler Rietzler Franz, Fiß 13, A. Pale, Fiß
 Tischler Spieß Martin, Strengen 120, J. Deisenberger, Zams
 Tischler Stecher Stefan, Landeck, Perfuchsberg 20, G. Zobl, Landeck
 Tischler Waldhart Hermann, Pfunds 130, O. Grein, Pfunds
 Tischler Walter Alfons, Galtür 69, H. Walter, Galtür
 Zimmerer Alber Norbert, St. Anton 234, B. Skalet, St. Anton

Sektion Handel

Bronze

Lebensmittel Hirschberger Berta, Kappl, Zollhauser Str. 246, J. Huber & Co, Landeck
 Lebensmittel Huber Annemarie, Landeck, Marktplatz 7, A. Römer, Landeck
 Lebensmittel Scherl Elfriede, Landeck, Fischerstr. 6, A. Braun, Landeck
 Papierwaren Traxl Maria, Landeck, Knappenbühel 16, J. Jöchler, Landeck

Sektion Fremdenverkehr

Silber

Kellner Öhler Ingomar, Landeck, Paschegasse 16, Hotel Fluchthorn, Galtür
 Kellner Schmid Gerhard, St. Anton 42, Hotel Schwarzer Adler, St. Anton
 Koch Jäger Othmar, Strengen, Hotel Schwarzer Adler, St. Anton

Bronze

Kellner Lutz Hubert, Nauders 83, Hotel Post, St. Anton
 Kellner Traxl Richard, Hotel Schwarzer Adler, St. Anton
 Koch Anfang Walter, Pertisau/Adensee, Hotel Post, Pfunds

Sieben Tischler- und 6 Schneiderlehrlinge, die ihre Gesellenprüfung im Laufe des 2. Halbjahres 1964 abgelegt hatten, wurden freigesprochen; bei den Tischlern Ferdinand Steinlechner mit Auszeichnung und bei den Schneidern Waltraud Sturm (Landeck) mit Auszeichnung und mit sehr gut Antonia Schuchter (Pfunds) und Christine Jenneweine (Landeck).

Nach dem offiziellen Teil wurden die Lehrlinge zu einer kleinen Jause eingeladen und ein gemütliches Beisammensein bei Tanz - es spielt die Kapelle Wachter - rundete die Feier für die Lehrlinge ab.

Keilhosen nach Maß **Stubenböck**
 ab S 488.— Landeck - Tel. 677

... und wieder war es ein unterhaltsamer Theaterabend

Zur Aufführung des Schwäbischen Landesschauspiels am 23. Jänner 1965

Zu den zahlreichen Lustspielen um Liebe und Ehre im romanischen Drama der Renaissance gehört als eines der Hauptvertreter die ewig junge „Dame Kobold“ von Calderon de la Barca; ein spritziges und doch feindurchdachtes Theaterstück, das sich nun schon seit dem Beginn des 17. Jahrhunderts auf den Bühnen der Welt halten kann.

Die geheimnisvollen Türen, einmal hier eingebaut, einmal dort, sind Lieblingseffekte Calderons. Bereits in der Komödie „Dem Verborgenen und dem Verkappten“ spielt eine Tapetentür in einem Geheimkabinett eine wichtige Rolle; in der „Dame Kobold“ war die Geheimtür ein Schrank.

Don Angela (Ilse Dannehl), eine schöne junge Witwe, wird auf einem Spaziergang, den sie heimlich und verschleiert unternimmt, von ihrem eigenen Bruder Don Luis (Peter Baecker) nicht erkannt und verfolgt. Sie versucht den Aufdringlichen abzuschütteln und bittet den hinzukommenden Don Manuel Enriquez (Reinhold Lampe) um Schutz. Don Juan de Toledo (Joachim Schmerler) tritt hinzu und sieht im Retter weiblicher Ehre seinen Freund und Gast. Noch dazu wohnt Don Manuel im Zimmer nebenan von Dona Angela und da man es unterlassen hatte, Don Manuel von der Wandschranksgeheimtür zu unterrichten, wird manch Schabernack mit ihm getrieben. Dem Armen wird dies schließlich zu bunt; er vermutet wohl einen Kobold, aber es fällt ihm nicht ein, an eine Dame Kobold hinter allem zu glauben. Manuel und Angela finden sich aber trotzdem, als das Rätsel und das Geheimnis der Geheimtür enthüllt wird.

Diese lustige Geschichte bannte das Schwäbische Landesschauspiel mit einem solchen Elan auf die Bühne, daß manch Schauspieler Applaus auf offener Szene erhielt. Viel dazu beigetragen hat aber auch das ausgezeichnete Bühnenbild Heinrich Siebalds, das so erstellt war, daß — sowohl zwei verschiedene, eben durch die Geheimtür verbundene Zimmer — immer im besten „Rampenlicht“ zu sehen waren; noch dazu, ohne längere Pausen.

Werner Wachsmuth als Diener Cosme, Peter Baecker, Jutta Schmidt und Ilse Dannehl waren die Hauptstützen dieser Aufführung in der Aula des Bundesrealgymnasiums. Aber zur abgerundeten Leistung der Aufführung halfen Reinhold Lampe, Bernd Adrian-Duszynski und Annemarie Harder wesentlich bei.

Dramatik in Farben: Olympiafilm 1964

Unter dem Titel „In den Bergen von Tirol“ in Landeck

Die IX. Olympischen Winterspiele von Innsbruck und Seefeld waren ein sportliches Ereignis, das Millionen Menschen in ganz Europa durch das Fernsehen unmittelbar miterleben konnten. Eine „Bildlawine“ ist damals über die begeisterte Sportwelt niedergegangen und hat manches verschüttet, was des Aufzeichnens wert gewesen wäre: die menschlichen Hintergründe großer Siege und unerwarteter Niederlagen, das Leben der Sportler in den Stunden der Erholung und Besinnung, den Kampf der Organisatoren gegen den Frühling, das Bild des Landes Tirol und seiner Menschen.

Der offizielle Film über die Olympischen Winterspiele 1964 hält in Farben vieles fest, was damals in der Hast der Stunde verlorengegangen ist, er bringt die große faszinierende Zusammenschau des gewaltigen Ereignisses den überlegen geformten Bericht. Die Landschaft Inns-

brucks Rang als Stadt der aktiven Sportler, das Brauchtum der Tiroler spielen in dieser filmischen Komposition genauso eine Rolle wie die vielfältigen Kämpfe der besten Wintersportler der Welt. Dem internationalen Kamerteam der Hörmann-Film-Gesellschaft ist es aber auch gelungen, von verschiedenen Wettkämpfen Bilder zu liefern, die noch nie zu sehen waren.

Auf den Loipen von Seefeld werden die Langläufe sichtbar. Der einsame Kampf und die Überwindung eigener Schwäche erhielt eine packende, authentische filmische Darstellung. Des Finnen Eero Mäntyrantas Siege über 15 km und 30 km werden wieder lebendig, aber auch der bittere Augenblick, da er im 50 km-Lauf als Favorit von dem fanatisch kämpfenden späteren Sieger Sixten Jernberg (Schweden) überholt wird. Der vergebliche Kampf des Deutschen Georg Thoma um den Sieg in der nordischen Kombination gehört ebenfalls zu den großen Szenen dieses Films, der in eindrucksvollen Bildern die Kluft deutlich werden läßt, die am Ende eines großen Rennens für Minuten den strahlenden Sieger und den unglücklich Geschlagenen trennt. Das lachende Gesicht des Norwegers Knutsen und die Niedergeschlagenheit Jörg Thomas symbolisieren Pole in der Welt des Sports.

Die Vielfalt der olympischen Kämpfe wurde bei der Gestaltung des Films dadurch unterstrichen, daß man die einzelnen Disziplinen nicht in großen Blöcken formte. Der filmische Bericht ist ebenso bunt, wie es das Programm war. Skiläufer, Eishockeyspieler, Bobfahrer, Skispringer, Kunstläufer und Rodler wirbeln durcheinander. Die dramatischsten Teile des Films formten aber doch

sollten sie nun in Farben und auf der großen Kinoleinwand sehen. Prädikat: Besonders wertvoll.

Freitag, den 5. und Samstag, den 6. Februar 1965 in den Landecker Lichtspielen.

Thial-Sessellift einen Monat in Betrieb

Nach der Kollaudierung durch das Amt der Tiroler Landesregierung ist der Thial-Sessellift nun auch offiziell voll in Betrieb. Der Lift wurde nicht nur am ersten Tag von vielen Schifahrern und Rodlern benützt, sondern auch an den ersten Feiertagen und Sonntagen herrschte reger Betrieb auf dieser ersten größeren mechanischen Aufstiegshilfe in Landeck. Innerhalb kürzester Zeit hatte der Sessellift schon sein Stammpublikum; Sportler aus allen Teilen Landecks und des Talkessels; ja man könnte fast sagen, daß derzeit der Lift mehr Rodler als Schifahrer befördert, ist doch die Rodelbahn mit ihren fast 7 Kilometern eine der schönsten, gefahrlosesten und längsten, die mit einem Lift erreicht werden kann.

Ausschlaggebend für die starke Frequenz auf dem Thial-Sessellift ist wohl auch der Preis einer Karte. Einheimische bezahlen für eine Bergfahrt nur 9.- Schilling und können - wenn sie öfters fahren wollen - einen sogenannten Zwölferblock um 90.- Schilling kaufen; sie fahren also mit dem Preis von 10 Bergfahrten gleich zwölfmal. Schüler, Militär und Jugendliche bis zu 16 Jahren bezahlen überhaupt nur S 5.- für eine Bergfahrt und können sich einen Zwölferblock um 50.- Schilling erwerben. Die Talfahrt, die ja wahrscheinlich in den Wintermonaten weniger in Anspruch genommen wird, beträgt für Einheimische S 5.-, für Kinder, Jugendliche und für das Militär S 4.- und

Winterschlußverkauf

wieder 2 Wochen

NETZER

hat
alle
Preise
gebrochen

die alpinen Skiläufer. Obwohl man den Ausgang der Kämpfe kennt, verfolgt man die Rennen doch mit fast schmerzhafter Spannung. Einmal vermeint der Zuschauer, am Abfahrtslauf der Herren vom Patscherkofel selbst teilzunehmen. Der französische Slalomweltmeister Charles Bozon hat, eine Kamera auf der Schulter, diesen gebängelten Sturz in die Tiefe eindrucksvoll gefilmt. Die dramatischen Akzente setzt in den Berichten von den alpinen Rennen das Pech mancher Siegesanwärter. Der Sturz des Abfahrtsiegers Egon Zimmermann im Riesentorlauf, sein Erwachen in Enttäuschung nachdem sich die Konzentration gelöst hatte, erschüttert ebenso wie der schier endlose Fall des französischen Riesentorlaufgewinners Francois Bonlieu im Slalom. Im Torlauf macht Hörmann durch geschickte Trickaufnahmen auch deutlich, daß die Fahrer der absoluten Weltklasse im Stil kaum noch Unterschiede erkennen lassen. Der filmische Trick wurde in diesem Streifen einigemale sehr geschickt eingesetzt, etwa bei der idealen Fahrlinie im berühmten Hexenkessel der Olympia-Bobbahn.

Der Film ist im Gesamten voll von Dramatik, deren Intensität durch kürzere besinnliche Passagen bewußt gebrochen wird. Aber gerade durch dieses Wechselspiel entsteht das wahre Gesicht des größten sportlichen Winterereignisses, das die Welt bisher erlebt hat. Auch alle jene, die die Olympiade am Bildschirm beobachten konnten,

für Fremde S 7.-. Fremde zahlen im Verhältnis zu anderen - gleich langen oder ähnlich langen - Bahnen nicht sonderlich mehr. S 12.- ist der Fahrpreis für eine Bergfahrt.

Diese - immer im Verhältnis gesehen - geringen Fahrtkosten wurden von den Eltern Landecks und der Umgebung erfreut zur Kenntnis genommen. Waren Kinder - wie früher - nach St. Anton schifahren gegangen, so kostete die Bahnfahrt alleine schon mehr, als eine Bergfahrt in Landeck. Rechnet man dann noch die Fahrtkosten mit verschiedenen Lifts und Seilbahnen, so kam ein solcher Schifahrer den Eltern „nicht gerade billig“.

Der Fahrplan für die Wintersaison lautet folgendermaßen: Fahrten ab 10 Uhr vormittags alle vollen Stunden bis 16 Uhr. Letzte Auffahrt von der Talstation aus um 16.30 Uhr.

Die Abfahrten für Schifahrer wurden nun in letzter Zeit wesentlich verbessert, Hinweisschilder wurden zur Orientierung angebracht und die Pistenverhältnisse - vor allem auf den zwei Abfahrten Katlaun bzw. Weiherböden - befinden sich in sehr gutem Zustand. Die dritte Abfahrt, die Standardstrecke - die ehemalige FIS-Meisterschaftsstrecke - verlangt von den Läufern etwas mehr Können; ist aber - wie sich zeigt - äußerst beliebt. Die Schneeverhältnisse sind der derzeitigen Witterung entsprechend.

Kaffeekränzchen im Cafe Mayer - Mittwoch, 3. Feber ab 16 Uhr

Fast 60% der Liftbenützer haben Rodeln mit sich. Sie sind von der Rodelbahn begeistert. Lediglich im letzten Teil sind einige recht grobe Wellen entstanden. Diese werden aber derzeit entschärft und die Bahn glatter gemacht. Diese herrliche Rodelbahn hat sich bereits bei mehreren Rodelrennen bewährt: in nächster Zeit finden auch die Stadtrodelmeisterschaften auf dieser langen Strecke statt.

Für Rodelfreunde möge noch gesagt werden, daß es empfehlenswert ist, beim letzten Teil der Strecke vom Interessentschaftsweg (Rodelweg) abzuzweigen und über die Wiese zum sogenannten Ochsensturz (Gabelslande) zu fahren. Dadurch ersparen sich diese Rodler den weiten Weg von Perfuchsberg zur Talstation des Sesselliftes, weil sie auf der Straße Landeck-Perfuchsberg nicht fahren können, da diese gestreut ist.

Wenn der Lift auch derzeit 2,20 Meter in der Sekunde fährt, so brauchen sich ältere und gebrechliche Leute vor einer Auffahrt mit dem Lift nicht zu scheuen. Auf Wunsch kann der Lift zu jeder Zeit langsamer fahren, sodaß diese Personen leicht ein- und absteigen können. In besonderen Fällen ist es auch möglich, daß zum Ein- und Absteigen der Lift stehen bleibt.

Landeck hat also seinen Sessellift. Was man früher skeptisch beurteilte, ist wahr geworden: Landecks Sessellift fährt und hat bereits viele Sportler angezogen. Das Interesse am Lift ist groß; Zeichnungen für den Thial-Sessellift sind immer noch möglich: Bei der Spar- und Vorschußkasse Landeck, Konto 3228, und bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, Filiale Landeck, Konto 84046.

Schilfteinweihung in Pfunds

Nachdem der heurige Winter doch etwas von dem bezaubernden Weiß gebracht hat, konnte in Pfunds — unweit der Bundesstraße — auf der sogenannten Stubner Seite ein zweiter Schilft in Betrieb genommen werden.

Am Dreikönigstag nahm Pfarrer Staud von Pfunds die Weihe des 300 m langen Liftes in Anwesenheit der sportfreudigen Jugend vor. Er betonte in seiner Ansprache, daß das Seil, das jeden auf den „Brettln“ nach oben ziehe, Symbol für ein Streben nach oben, ein Streben zu Gott, sein solle.

Die vielen Schifahrer verdanken den Brüder Matthias und Hansl Brunner sowie vielen stillen Helfern diesen Lift, der im oberen Teil eine besonders schöne Abfahrt erschließt. Hoffentlich wird es in naher Zukunft möglich sein, eine leichte Abfahrt für diejenigen, die das „Wedeln“ noch nicht beherrschen, zu erschließen.

Auf ihren neuen, zweiten Lift können die Pfundser stolz sein, und möge im Sportverein Pfunds auch weiterhin der einträgliche Geist bleiben, der seit einigen Jahren dort herrscht.

Generalversammlung der Fw. Feuerwehr Landeck

Vor einiger Zeit wurde die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Landeck abgehalten, zu der als Ehrengäste auch Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger und Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter erschienen waren.

Bei dieser Generalversammlung der Feuerwehr wurden u. a. auch verdiente Feuerwehrmänner für ihre langjährige Treue ausgezeichnet, wobei Bezirksfeuerwehrkom-

mandant Anton Handle die Ehrung der über 50 Jahre treuen Mitglieder u. Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger jene, die schon 25 und 40 Jahre bei der Feuerwehr Landeck sind, vornahm.

Über 50 Jahre bei der Feuerwehr Landeck sind: Valentini Josef, Scheiber Tobias, Kathrein Rudolf, Steinlechner Anton, Grieser Josef und Grafl Hans.

Für 40 Jahre treue Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Zangerl Hans (Metzgermeister), Walser Anton, Spieß Johann, Krautschneider Hermann, Zangerl Josef, Gfall Josef, Beer Franz, Steger Leo, Scherl Franz, Kurz Alois, Kurz Robert, Ladner Thomas und Hilkesberger Adolf.

NR. Franz Regensburger, Purtscher Alois, Zangerl Hans, Marth Karl, Gaudenzi Hugo sen. und Stecher Stephan wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Gottlieb Siegele, Kappl, 60 Jahre

Am 13. Jänner 1965 feierte Gottlieb Siegele, Kappl, seinen 60. Geburtstag.

Siegele hat sich im öffentlichen Leben sehr verdient gemacht. Als Absolvent der Landeslehranstalt Imst gründete er in jungen Jahren den Viehzuchtverein Perpat. Diesen Verein hat er als Obmann zu hoher Blüte gebracht. Die Tierzucht ist ihm überhaupt ans Herz gewachsen. So ist die durch Weg erschlossene, vollkommen neu erbaute Alpe Spidur unstrittbar sein Verdienst. Er hat damit eine Pionierarbeit für das ganze Tal geleistet. Siegele ist auch Vorstandsmitglied des Tiroler Brauviehzuchtverbandes und hiemit ein zäher Verfechter der Interessen und Möglichkeiten der Paznauner Bauern.

In den Jahren 1934 bis 1938 und 1950 bis 1963 war er Mitglied des Gemeinderates und davon den größeren Teil Vizebürgermeister. Seit langen Jahren ist er Obmann des Kirchenrates und Mitglied des Ortsbauernrates. Zwei Jahre war er Ortsbauernobmann, und seit 1959 ist er Gebietsvertreter und Mitglied des Bezirksbauernrates des Tiroler Bauernbundes und des Vorstandes der Bezirksbauernkammer. Zudem bekleidet er seit 1952 die Obmannstelle der Raiffeisenkasse Kappl. Alles, was Siegele auf sich lädt oder was man ihm aufbürdet, erfüllt er genau und gewissenhaft, und sein Streben ist ganz auf die Gemeinschaft ausgerichtet und jedem Eigennutz abhold.

Menschen, die so vielen öffentlichen Aufgaben vorstehen, vernachlässigen oft notgedrungen ihren eigenen Betrieb. Gottlieb Siegele aber hat auf seinem extremen Bergbauernhof am Kappler Berg mit seiner Frau eine neunköpfige Kinderschar großgezogen, und er bewirtschaftet seinen Hof vorbildlich.

Anlaß genug, die Verdienste dieses Mannes anzuerkennen und zu würdigen!

So lud denn die Landeslandwirtschaftskammer zu einer kleinen Geburtstagsfeier ein, woran neben der Familie Präsident Muigg, Tierzuchtdirektor Ing. Koch, Bezirksobmann Geiger, Sekretär Huter, Insp. Greiderer, Wirtschaftsberater Ing. Juen, Kammervorstand Nöbl sowie Geistlichkeit, Gemeindevorstand und Ortsbauernrat von Kappl teilnahmen. Die „Lustigen Kappler“ gaben der Feier einen festlichen Rahmen. Vielseits wurde dem Jubilar für seine bisherigen Leistungen gedankt, und er wurde gebeten, mit gleichem Eifer weiterzuarbeiten. Präsident Muigg überreichte ihm das *silberne Ehrenzeichen* der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol.

Wir schließen uns den vielen Glückwünschen von Herzen an!

Heuer wieder Rot-Kreuz-Ball in Landeck

Im Jahre 1963 wurde von der Kameradschaft der Bezirksstelle Landeck der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz (Rettung Landeck) nach längerer Zeit wieder ein Rot-Kreuz-Ball abgehalten, der wegen seines netten und kameradschaftlichen Ablaufes und wegen seiner Ungezwungenheit besonderen Anklang beim Publikum fand.

Heuer wird nun am Samstag, den 30. Jänner 1965 wieder ein solcher Rot-Kreuz-Ball veranstaltet, zu dem die Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes die gesamte Bevölkerung recht herzlich einlädt.

Die Kleine Partie der Stadtmusik Landeck-Perjen — ein Begriff bei Tanzveranstaltungen im ganzen Bezirk — gibt allein schon die Gewähr dafür, daß eine flotte und gute Tanzmusik geboten wird. Nebenbei werden noch Einlagen den Tanzabend der Landecker Rettung auflockern.

Der Rotkreuzball, der unter dem Ehrenschatz von Bezirkshauptmann Hofrat DDR. Walter Lunger steht, wird auch heuer bestimmt jeden auf seine Rechnung kommen lassen; er beginnt um 20 Uhr in den Räumen des Hotel Sonne.

Schützenball

Die Schützenkompanie Landeck gibt bekannt, daß der bereits traditionelle und beliebte Schützenball am Samstag, den 6. Februar 1965 in den Räumen des Hotel Sonne stattfindet.

Arbeitsamt Landeck

Die Österreichischen Bundesbahnen stellen laufend Nachwuchskräfte für den Bahnhofdienst (Verschub-, Weichen-, Stellwerks-, Magazins- und Wagenreinigungsdienst), Fahrdienst (Zugschaffner) sowie für den Baudienst und Werkstattendienst ein.

betreut werden. Ferner in der zwischenstaatlichen Kriegsgräberfürsorge dahin zu wirken, daß die österreichisch-ungarischen Kriegsgräber in würdiger Weise instandgesetzt und betreut werden. Hinzu kommt die Durchführung von Gemeinschaftsfahrten Hinterbliebener zu den Kriegsgräbern und ihnen in allen Angelegenheiten welche die Kriegsgräberfürsorge betreffen, behilflich zu sein.

Das Schwarze Kreuz betreut in Österreich 70 Soldatenfriedhöfe, 500 Ehrenteile auf Zivilfriedhöfen und zahlreiche Einzelgräber mit insgesamt rund 125.000 Kriegstoten aus 33 Nationen.

Weisen Sie bitte die Sammler nicht von Ihrer Wohnungstür, sondern helfen Sie durch Ihre Spende mit, die Grabstätten unserer vielen Kriegstoten in würdigem Zustand zu erhalten!

Der Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 10. Februar 1965 in der Zeit von 8.30 - 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

Das war das Jahr 1964

1. Mai: In Fließ fand das Schützentalfest statt, zu dem sich auch deutsche Schützen aus Neustadt einfanden.

1. Mai: Die Paxsiedlung wird von Bischof Dr. Paulus Rusch feierlich eingeweiht.

3. Mai: Einen schweren Autounfall verschuldete ein 71-jähriger Deutscher aus Duisburg unterhalb von Zams. Er kam mit seinem Wagen auf die linke Fahrbahnseite und stieß mit dem Auto des Galtürers Kathrein zusammen. Eine Person wurde getötet und fünf Personen schwer verletzt.

5. Mai: In der Aula des Bundesrealgymnasiums wurde das Frühjahrskonzert des Sängerbundes abgehalten. Es war ein

*Nicht seine! - Nicht Ihre! - Auch nicht deren,
sondern unsere soll es werden!*

Zeichne auch Du

Venetseilbahnaktien!

Interessierte Bewerber mögen sich beim Arbeitsamt Landeck bis zum 3. Februar 1965, 11 Uhr melden, wo nähere Auskünfte erteilt werden.

Kameraklub Landeck

Unser nächster Klubabend findet am 3. Februar 1965 im Gasthof „Arlberg“ um 20 Uhr statt.

Thema: Porträt; dieses Thema gilt auch für den Landeswettbewerb in Innsbruck.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten!

Haussammlung des Österreichischen Schwarzen Kreuzes

Das Amt der Tiroler Landesregierung hat dem Landesverband Tirol vom Österreichischen Schwarzen Kreuz wie jedes Jahr, so auch heuer, die Bewilligung zur Durchführung einer Haussammlung erteilt.

Der Sammlungstermin erstreckt sich vom 1. bis zum 14. Februar 1965. Im Bereich der Stadt Landeck wird die Haussammlung auch heuer wieder von Schülern des Sshülerheimes durchgeführt, die sich durch eine „Vollmacht“ ausweisen können.

Aufgabe des Österreichischen Schwarzen Kreuzes ist die Herrichtung und Pflege der in Österreich gelegenen Kriegsgräber aller Nationen und Glaubensbekenntnisse und der Gräber von zivilen Opfern des Krieges und politischen Terrors, sofern sie nicht von Behörden oder Privaten

solcher Erfolg, daß das Konzert wiederholt werden mußte.

5. Mai: Im Gasthof Schrofenstein ehrte die Stadtgemeinde Landeck den Landtagsvizepräsidenten u. Vizebürgermeister, nachdem dieser vom Bundespräsidenten mit dem goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet worden war. Bürgermeister Komm.-Rat Ehrenreich Greuter hielt die Festansprache.

7. Mai: Der „DKW-Klub Landeck“ veranstaltete eine Wertungsfahrt über den Arlberg-, Flexen- und Fernpaß, an dem sich 33 Fahrzeuge beteiligten.

9. Mai: In der Aula des Bundesrealgymnasiums fand das Muttertagskonzert der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen unter der Leitung von Kapellmeister Erich Delago statt.

9. Mai: Bei einem Unfall in Zams, wobei ein Motorradfahrer gegen einen Personenwagen fuhr, verletzte sich der Motorradfahrer schwer.

9. Mai: Bei der Vollversammlung des Fremdenverkehrsverbandes St. Anton wurde Dr. Otto Murr zum Obmann gewählt.

11. Mai: Der zweieinhalbjährige Dietmar Kraßnitzer erstickte in seinem Bettchen in Landeck.

12. Mai: Peter Pascher aus Landeck stürzte, als er seiner Mutter über die Brücke des Contisteges in Landeck nachlaufen wollte, in den hochgehenden Inn und wurde von den reißenden Fluten sofort abgetrieben. Der Kleine konnte erst abends unterhalb von Zams tot geborgen werden.

18. Mai: Altbürgermeister Hans Zangerl aus Landeck feierte seinen 60. Geburtstag.

20. Mai: Bei einem Zugzusammenstoß bei Pians — ein Personenzug in Richtung Pians und der von dort kommende Eilzug stießen zusammen — wurden mehrere Personen zum Teil schwer verletzt.

23. Mai: Bei der Generalversammlung des Alpenvereines, Sektion Landeck, wurde Stadtamtsleiter Josef Freiburger zum Obmann gewählt.

23. Mai: Eine aufsehenerregende Verfolgungsjagd nach zwei Jugendlichen, die in Innsbruck ein Auto gestohlen hatten, wurde von der Gendarmerie durchgeführt. Schließlich konnte einer der beiden Burschen oberhalb Eichholz „geschnappt“ werden.

24. Mai: In der Aula wurde ein Jazzkonzert von Oskar Klein aufgeführt. Es fand allseitige Zustimmung.

25. Mai: Bei der Bezirkslandwirtschaftskammer gab es einen Führungswechsel. Ökonomierat Franz Schuler trat als Obmann zurück, und Engelbert Geiger wurde als Obmann neu gewählt.

29. Mai: Die Thial-Sessellift-Gesellschaft wurde gegründet. Diese Gesellschaft hat in der kurzen Zeit bis Neujahr so viel Arbeit geleistet, daß der Lift bereits am Neujahrstag in Betrieb genommen werden konnte.

Weiters: Die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Sankt

Anton wurde heuer in St. Jakob abgehalten. Es war ein sehr schönes Dorffest, von dem die „Jakober“ noch lange sprachen. — Stefan Sailer, der Vater des derzeit amtierenden Bürgermeisters (Othmar Sailer) aus St. Anton a. A., feierte seinen 86. Geburtstag in voller Rüstigkeit. — Die 11. Generalversammlung der Schindler-Seilbahn-Gesellschaft wurde in St. Anton, Hotel Post, durchgeführt. — Bei der Generalversammlung des Automobil- und Touringklubs Tirol wurde der Obmann der Ortsgruppe Landeck des ATT, Direktor Paul Frapporti, mit der goldenen Ehrennadel des ATT ausgezeichnet.

JUNI

6. Juni: In Landeck feierten Karl und Theresia Felkl die diamantene Hochzeit.

7. Juni: Die Gildenmeisterschaften im KK-Gewehr wurden am Schießstand Landeck durchgeführt.

10. Juni: Komm.-Rat Erwin Netzer starb ganz plötzlich in der Schweiz.

10. Juni: St. Anton führte eine öffentliche Gemeindeversammlung durch.

14. Juni: In Kauns wurde der Bezirksfeuerwehrtag abgehalten.

19. Juni: Bei der Generalversammlung des Sportvereines Landeck im Hotel Sonne wurde der alte Ausschuß in seiner Funktion wieder bestätigt.

19. Juni: Ein schwerer Autounfall ereignete sich wieder in Birkach. Resultat: vier Schwerverletzte und zwei Leichtverletzte.

21. Juni: Am Hauptschulplatz wurden neue Geräte der Feuerwehr Landeck geweiht. Unter anderem auch ein neuer Tankwagen.

28. Juni: Im Landecker Schwimmbad wurde das Anschwimmen, das nun schon zur Tradition gehört, durchgeführt.

Fortsetzung folgt

SPORT

Sportverein Zams - Veranstaltungen

6. Februar Sportball des SV Zams

7. Februar Ortsschülerschitag in der Riefe

Die Vereinsleitung macht aufmerksam, daß in der Riefe noch gute Schneeverhältnisse sind, und der Schlepplift täglich läuft. Die Skihütte am Langetsberg ist über das Wochenende geöffnet und einfach bewirtschaftet.

Aufstiegsrennen des Skiclubs Pettneu um die Rifflerplakette

Am 30. und 31. Jänner 1965 veranstaltet der Skiklub Pettneu unter der Gesamtleitung von Kurt Matt das Aufstiegsrennen um die Rifflerplakette, wobei ein Abfahrtslauf und ein Spezialschlalom mit Kombinationswertung durchgeführt wird. Die Länge des Abfahrtslaufes wird ca. 2,5 km und einen ungefähren Höhenunterschied von 700 Metern betragen.

Beginn: Samstag, den 30. Jänner 1965, 10 Uhr: Abfahrtslauf

Sonntag, den 31. Jänner 1965, 10 Uhr: Torlauf

16 Uhr: Siegerehrung im Gasthof Hirschen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des ÖSV der Klassen: Herren I und II, Junioren und Jugend II.

Rodel-Stadtmeisterschaften von Landeck

Am kommenden Sonntag, den 31. Jänner 1965 finden diese Meisterschaften statt. Das Programm wurde durch Plakate veröffentlicht.

Alle Rodler werden gebeten am Samstag, den 30. Jänner nachmittags zu helfen, die Rodelbahn herzurichten. Bitte Werkzeuge mitnehmen.

Ab 30. Jänner 1965, 16 Uhr, bleibt die Rodelbahn am Thial bis nach dem Rennen gesperrt!

immer ein guter Kauf



A&O

vom 29. Jänner bis 4. Februar 1965

ASO-Tee in Filtersäckchen **7.50**

köstlich und ergiebig
2 Schachteln und 24 Filterbags nur

René * * Weinbrand **39.80**

0,7 l Flasche
gehaltvoll und mild inkl. Getr. St.

ASOKNAX Delikateßgurken **10.-**

pikant und knackfrisch 1 l Dose

Ostsee-Russen **6.50**

feine, würzige Qualität
in Polysäckchen zu ca. 100 g Fischeinwaage
2 Beutel

Unverbindliche nicht kontrollierte Richtpreise

**Haben Sie schon
Venetseilbahnaktien
gezeichnet?**

Unser
gemeinsames Ziel:

S E I L B A H N
Fernsehen - Rundfunk

SV Landeck - Sieger des Wilfling-Pokalturniers

Am 6. Jänner 1965 kam auf der Sportkegelbahn des Hotels „Sonne“ in Landeck der vom ESV Innsbruck gestiftete und bereits im Vorjahre vom SV Landeck gewonnene Wilfling-Wanderpokal zur Austragung. Dieses Turnier konnte vom SV Landeck mit 2353 Holz vor dem KSK Mölk mit 2169 Holz gewonnen werden. An den weiteren Plätzen folgten der KSK Wängle mit 2137 Holz, der KSK Sölden mit 2114 Holz und der ESV Innsbruck mit 2066 Holz.

Durch diesen zweiten Sieg konnte nun der SV Landeck den schönen Pokal für immer in Besitz nehmen.

4. Grenzlandeisschießen in Landeck

Am 10. Jänner 1965 veranstaltete der Eisenbahnsportverein Oberinntal, wie in den vergangenen Jahren, sein traditionelles Grenzlandschießen auf dem romantischen Weiher vor dem Tramser Hof oberhalb Landeck. Achtzehn Moarschaften aus Tarasp und Davos in der benachbarten Schweiz, aus Meran, Garmisch, Bludenz, Hall, Telfs und Landeck trugen auf sieben Bahnen ihre sportlichen Kämpfe aus, die durch die

Wetterunbilden leider sehr erschwert wurden, da Schnee und Regen die tadellos präparierten Bahnen mit einem „Glatsch“ bedeckten, das manchen Stock trotz größter Kraftanstrengung noch vor dem Zielfeld zur Strecke brachte.

Dafür brachte anschließend ein gemütliches Zusammensein in den Räumen des Tramser Hofes die Erinnerung an vergangene Treffen und ließ die Unbilden und unfreiwilligen Einlagen nur allzu bald vergessen. Währenddessen wurde in selbstloser Arbeit die Auswertung der Daten von Josef Zangerl und dem Obmann des ESV Oberinntal, Siegfried Silbergasser, der auch der Privatinitiator des nun schon besteingeführten Grenzlandschießens ist, durchgeführt.

Um 16 Uhr erschien Bürgermeister Komm.-Rat Ehrenreich Greuter, um, wie in den letzten Wintern, die Verteilung der 15 Preise, die von der Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft, Donau-Chemie, Verkehrsverein und dem ESV zur Verfügung gestellt wurden, vorzunehmen. In einer kurzen Ansprache würdigte er die völkerverbindende Rolle einer solchen Zusammenkunft, zu der ja die Lage Landecks und im besonderen die des Tramser Hofes mit seinen drei Seen als Kampfstätte bestens geeignet ist.

Garmisch landete einen überlegenen Sieg vor der Moarschaft Schweißgut des ESV, Nassereith und Hall, aber auch der Preis für die Letzten, eine Stange Wurst als „Schrepfer“, wurde mit großem Beifall begrüßt.

Mit einer Einladung zum fünfjährigen Jubiläumsschießen im Jahre 1966, bei dem die jedes Jahr erschienenen Gründermannschaften besonders geehrt werden sollen, und einem dreifachen „Stock-Heil“ schloß Obmann Silbergasser, dem man für die Anregung und Durchführung des Grenzlandschießens nur gratulieren und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg wünschen kann, die Feier.

H. V.

Textil-Rodelrennen

Der Betriebsrat der Textil A. G. führte am vergangenen Sonntag die Rodelmeisterschaft vom Thial durch. Die einzelnen Klassensieger:

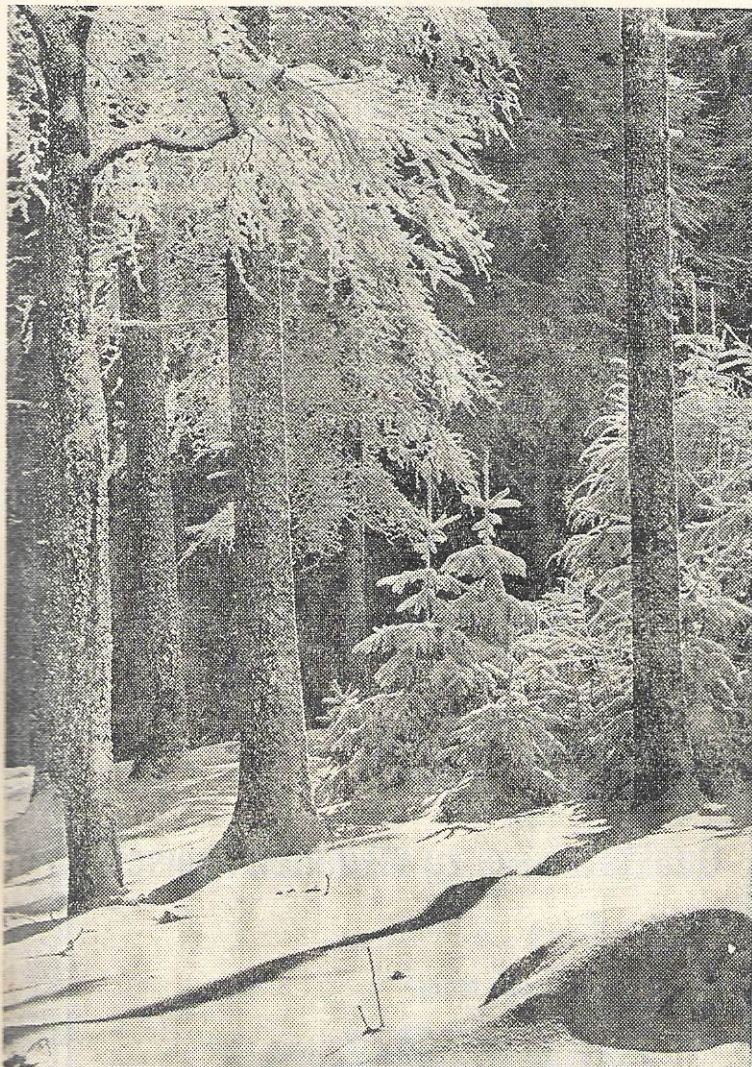
Damen: Jugend: Heiß Ingrid, 5,54,0 (Tagessiegerin); Allgemeine Klasse: Scheiber Hildegard, 6,30,0; Klasse I: Schranz Anna, 7,13,2; Klasse II: Hainz Frieda, 7,02,9. Herren: Jugend: Heiß Peter, 5,43,6; Allgemeine Klasse: Traxl Johann, 5,29,6; Klasse I: Folie Josef II 5,28,4 (Tagessieger); Klasse II: Spiß Hermann 6,00,9; Klasse III: Hann Friedrich sen. 5,37,5.

Das Rennen konnte unfallfrei abgewickelt werden.

Richtigstellung:

Ehre wem Ehre gebührt, heißt es so schön, und in unserem Artikel über die Generalversammlung des SV Zams haben wir geschrieben, daß lediglich Thaur mehr Tore geschossen habe, als Zams, nämlich über hundert. Nun, das sollte heißen, daß über hundert Tore von den am ersten Platz stehenden Vereinen von Thaur und Zams erzielt werden konnten. Gerne geben wir auch das Torverhältnis des SV Landeck (Junioren) bekannt, die an dritter Stelle liegend 115 Tore erzielt und nur 25 erhalten haben. Wenn wir aber von dieser Warte aus gehen, müssen wir auch erwähnen, daß der SC Kundl (Junioren) ein Torverhältnis von 104:22 (ebenfalls wie Landeck am dritten Platz liegend) aufweisen kann.

st.



Der Wunschtraum aller Schisportler:

Verschnittene Winterlandschaft

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 3. 1.: 6.30 Uhr hl. Messe für Mitglieder des Drittordens; 8.30 Uhr Jahrtag für August Heier; 9.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr hl. Messe für Franz Schutzbier.

Montag, 1. 2.: 6 Uhr hl. Messe für Adelheid und Georg Haag; 7.15 Uhr hl. Messe für Aloisia und Judith Vogt und hl. Messe für Heinrich Guem; 8 Uhr hl. Messe für Franz und Theresia Kathrein.

Dienstag, 2. 2.: 6 Uhr hl. Messe für Andrea Klotz und Fritz Gabriel; 7.15 Uhr hl. Messe für Erich Schmid und heilige Messe für Edmund und Johanna Beer; 8 Uhr hl. Messe für Alois und Kath. Mark.

Mittwoch, 3. 2.: 6 Uhr hl. Messe für Alois und Anna Hammerle; 7.15 Uhr hl. Messe für Alex. Egger; 8 Uhr hl. Messe für Agnes und Dominikus Schimpföbl.

Donnerstag, 4. 2.: 6 Uhr hl. Messe für Amalia Haag; 7.15 Uhr hl. Messe für Franziska Walch und hl. Messe für Heinz Johann; 8 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Tamanini.

Freitag, 5. 2.: 6 Uhr hl. Messe für den Frieden; 7 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern und Bruder und hl. Messe für Franz Braundorfer; 8 Uhr Sterbegottesdienst für gefallenen Josef Carotta.

Samstag, 6. 2.: 6 Uhr hl. Messe nach Meinung; 7.15 Uhr hl. Messe für verl. Priester und Arme Seelen; 8 Uhr hl. Messe nach Meinung.

Anmerkung: Donnerstag — 19.30 Uhr: Hl. Stunde; Freitag, Herz-Jesu-Freitag, um 6 Uhr hl. Messe um den Frieden.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 31. Jänner: 4. Sonntag nach Erscheinung des Herrn — Fest des heiligen Johannes Bosco — 6.30 Uhr Messe nach Meinung, 8.30 Uhr Jahresmesse für Anton Jäger, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Amt für die Pfarrfamilie, 11 Uhr Jahresmesse für Emilie Wenzl, 19.30 Uhr Messe für Gregor Vallaster.

Montag, 1. Februar: Heiliger Ignatius, 6 Uhr Jahresmesse für Franz Riedhofer und Messe für Katharina Spiß, 7.10 Uhr Jahresmesse für Aloisia Ortler, 8 Uhr Jahresmesse für Elisabeth Stadelwieser.

Dienstag, 2. Februar: Mariä Lichtmeß, Fest der Ehefrauen, 6 Uhr Messe für Olga Zangerl, 7.10 Uhr Amt für Aloisia Scheiber, 8 Uhr Messe für Lina Schueler, 15 Uhr Feierstunde für die Frauen, 19.30 Uhr Kerzenweihe und Messe für die Frauen.

Mittwoch, 3. Februar: Festfreier Tag, heiliger Blasius, 6 Uhr Messe für Frau Wally Keil und Messe für Familie Christian Walter, 7.10 Uhr Messe für Jakob Schmid, 8 Uhr Jahresmesse für Franz Wechner. NB. Blasiussegen nach jeder Messe!

Donnerstag, 4. Februar: Heiliger Andreas Corsini, 6 Uhr Messe für verstorbene Eltern Schmid und Messe für Rudolf Hainz, 7.10 Uhr Amt für Verstorbene der Familie Schneider, 8 Uhr Messe für Anna Sieß, 19.30 Uhr Heilige Stunde — Beichtgelegenheit.

Freitag, 5. Februar: Herz-Jesu-Freitag, Pfarrcaritasopfer, 6 Uhr Messe für Frau Ida Doubrawsky und Messe für Josef Vogt, 7.10 Uhr Segenmesse um den Frieden, 8 Uhr Jahresmesse für Luise Fessler.

Samstag, 6. Februar: Heiliger Titus, Priestersamstag, 6 Uhr Messe nach Meinung Z. und Standesmesse für Anna Rudig, 7.10 Uhr Jahresamt für Frau Theresia Hof, 8 Uhr Jahresmesse für Siegfert Juen, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Installationen . Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen . ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen . Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Besonderes: In dieser Woche Krankenversehgang!

Einkehrtag für die Frauen am 30. und 31. Jänner wie folgt:
 Samstag, 30. Jänner: 19.30 Uhr Vortrag in der Kirche (Beichtgelegenheit)

Sonntag, 31. Jänner: 7.30 Uhr eigene Messe für die Frauen; 8.30 Uhr Vortrag im Vereinshaussaal; 14 Uhr Vortrag im Vereinshaussaal.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 31. Jänner: 4. Sonntag nach Erscheinung, 7 Uhr Messe für Gottfried Zangerle, 9 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Josef Hussl.

Montag, 1. Februar: 6.45 Uhr 1. Jahresmesse für Josef Borgogno.

Dienstag, 2. Februar: Fest Mariä Lichtmeß, abends 19.30 Uhr Kerzenweihe, Lichterprozession, Messe für Josef Borgogno. Anschließend Blasiussegen.

Mittwoch, 3. Februar: Fest des heiligen Blasius, 6.45 Uhr Kindermesse für Maria Prantl mit Blasiussegen.

Donnerstag, 4. Februar: 6.45 Uhr Messe für Anna Trenkwalder.

Freitag, 5. Februar: Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr Bet-Sing-Messe für den Frieden.

Samstag, 6. Februar: Priestersamstag, 6.45 Uhr Frauenmesse für Verstorbene der Erhartschen Verwandtschaft.

Beichtgelegenheit: Sonntag vor jedem Gottesdienst.

Ärztl. Dienst: 31. 1. 1965

Landeck-Zams-Pians: Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldeck. Tel. 323
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 1. 2., 14 - 16 Uhr
Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Winter-Schlussverkauf



Qualitätsware zu kleinsten Preisen

im Haus der Mode

Erhart-Bilgeri
LANDECK

MÖBEL - SCHAU

in 3 Tagen

Sie finden viele Kleinigkeiten, die Ihre Wohnung schön und angenehm machen. Unsere Preise sind nieder! Sonderofferte für Hotel u. Pensionen. Sonderverkauf Bettbank K S 980.—

Ing. Ienfeld
EINRICHTUNGSHAUS

Suche Halbtagsbeschäftigung:

Schreibarbeiten, Lohnverrechnung bevorzugt.
Zuschriften erbeten an die Verwaltung des Blattes

Der 1. Jahreshochgottesdienst für meinen lieben unvergeßlichen Gatten und guten Vater, Herrn

Josef Borgogno

wird am 1. Februar 1965 um 3/4 7 Uhr früh in der Pfarrkirche Bruggen abgehalten.

Maria Borgogno und Söhne

Wer inseriert - profitiert!

Handelsschüler welcher den Präsenzdienst bereits geleistet hat, wird zum baldigen Eintritt in kaufm. Büro gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

FIAT 1800 B

Baujahr 1963, anthrazitgrau, in erstklassigem Zustand

preisgünstig abzugeben.

Zu erfragen bei Herrn Insp. MARTH,
Zams, Am Sargen Nr. 4

... aber wenn Sie

MUSTERRING-MÖBEL

wünschen, dann ist in

Westtirol nur das

Einrichtungshaus

Möbel
KOCH
Imst



Gebrauchtwagen-Eintausch STEYR - LKW

RÖTHY u. WIEDNER
I N N S B R U C K
HEILIGGEISTSTRASSE 9

Wer inseriert wird nicht vergessen!



Der Mörder

Zwei Kriminalfälle und ein Motiv mit: Gert Fröbe, Maurice Ronet, Robert Hossein, Marina Vlady u. a.

Freitag, 29. Jänner 19.45 Uhr Jv.
Samstag, 30. Jänner 17 u. 19.45 Uhr

Das Geheimnis des Scaramouche

Eine Abenteuerkomödie in Farben mit: Gerard Earray, Alberto de Mendoza, Michele Girardon, Maria Ganale u. a.

Sonntag, 31. Jänner 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 1. Februar 19.45 Uhr 16 J.

Der Bauerndoktor von Bayrisch Zell

Heiterer Charakterfilm mit: Carl Wery, Beppo Brem, Jan Hendriks, Steffi Stroux, Loni Heuser u. a.

Dienstag, 2. Februar 19.45 Uhr 14 J.

Zorro, der Mann mit den zwei Gesichtern

Neue Zorro-Abenteuer in Farben mit: Sean Flynn, Folco Lulli, Daniele de Metz, Diosdado u. a.

Mittwoch, 3. Februar 19.45 Uhr 12 J.

Im Safe wartet der Tod

Fehlschlag eines perfekten Verbrechens mit: Colin Cordon, Derren Nesbitt, Ann Lynn, Faikner u. a.

Donnerstag, 4. Februar 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 5. Februar 1965: Jfr.

In den Bergen von Tirol

Rapidex-Strickmaschinen. Doppelbett, Ganzmetall, statt S 5300 jetzt nur S 2490. Anzahlung S 290, Rest bis 24 Monate zinsfrei. Auf Miete - noch billiger und praktischer!
Bruno Feuerstein, Innsbruck, Schillerstr. 20, 1. Stock

Verkaufe schönen 3 m hohen Gummibaum

ZAMS, Hauptstraße 2, 1. Stock

Ja. Zumtobel
kaffee

Kaufe jede Menge

Fi/Ta - Schleifholz

zu den höchsten Tagespreisen, waggonverladen, oder ab Autostraße, gegen Barzahlung.

Adolf Liensberger, Holzhandel - IMST - TIROL

Fahrer

für Radlager
für hydr. Autobagger
für LKW

werden aufgenommen.

Ing. Herbert Streng

Baumeister

LANDECK-TIROL - Tel. 528 u. 805

- **NIEDRIGSTE Preise**
- **Riesige Auswahl**
- **Modische Formen u. Farben**

bringt Ihnen wieder im großen

Winterschlußverkauf

vom 28. Jänner bis 11. Feber 1965

Ihr

SCHUHHAUS NETZER

LANDECK

Trag auch Du

NETZER - Schuh!

Ausverkauf vom 28.1. bis 13.2.

Teilangebot aus unserem großen Räumungsverkauf!

Wir bieten unseren geschätzten Kunden **sensationelle Preise** in:

Herren:

	früher	jetzt	früher	jetzt	früher	jetzt
Flanellhemden I a Qualität	49.—	39.—	59.—	49.—	79.—	59.—
Popelinhemden I a Qualität	69.—	49.—	98.—	69.—	100.—	79.—
Westen, reine Wolle	210.—	105.—	312.—	180.—		
Pullover, reine Wolle	108.—	58.—	172.—	98.—		

Damen:

	früher	jetzt	früher	jetzt	früher	jetzt
Hosen Doppelpackung, Schlagerpreis		14.—				
Unterkleider	20.—	8.—	50.—	35.—		
Nachthemden	148.—	98.—	110.—	70.—		
Perlonstrümpfe, Schlagerpreis		7.50		11.50		
Skipullover, Wolle	295.—	108.—	336.—	200.—	345.—	248.—

Kinder:

	früher	jetzt	früher	jetzt	früher	jetzt
Flanellhemden I a Qualität	35.—	29.—	49.—	35.—		
Popelinhemden I a Qualität	69.—	49.—	79.—	55.—		
Stutzen, div. gute Qualitäten	18.—	8.—	25.—	10.—		
Pullover	81.—	32.—	95.—	42.—		
Westen	104.—	52.—	108.—	58.—	206.—	135.—
Trevira Röcke	189.—	118.—	150.—	99.—	133.—	89.—
Kleider	135.—	50.—	100.—	65.—	119.—	79.—

Beachten Sie auch unser Angebot in der **WEISSEN WOCH**E sowie unser, an Qualität gutes **Bettfedernprogramm!**

Außer den oben genannten Ausverkaufsartikeln biete ich Ihnen auch während des Jahres sehr günstige Preise.

Auf Ihren Besuch freut sich

Textilstube Meusburger

vorm. Rosa Kössler

Weiße Wochen

vom 28. Jänner bis 12. Feber 1965

Gebirgseintuch 150 cm	26.50	jetzt	22.80	Perlon-Unterkleid mit Spitzen	49.50	jetzt	36.—
Leintuch 150 cm, mittelfädig	25.80	jetzt	22.—	Perlon-Unterkleid mit reicher Spitze	99.50	jetzt	58.—
Spezialleintuch 150 cm, vorgekocht	31.70	jetzt	27.80	Damen-Unterkleid bedruckt	109.—	jetzt	65.—
Flanell-Leintücher, Sonderposten alle Farben	54.—	jetzt	42.—	Damen-Schlüpfer Sonderposten mit Bein			14.50
Blumendamast 130 cm, I a Qualität	37.50	jetzt	29.50	Damen-Schlüpfer reine Wolle	49.—	jetzt	29.50
Seidenbrokatdamast 130 cm	46.80	jetzt	37.20	Damen-Slip Perlon mit Spitze	24.50	jetzt	15.—
Woldecken Sonderposten 140x190 cm, reine Wolle, einfarbig mit Samtband	450.—	jetzt	330.—	Damen-Slip Schlagerpreis Helanka weiß			11.90
Woldecken Sonderposten 140x190 cm	275.—	jetzt	220.—	Damen-Hemd Spitzen besetzt	39.—	jetzt	22.50
Autodecken 130x160 cm, Wollé mit Fransen	215.—	jetzt	159.—	Damen-Pyjama macco	139.—	jetzt	99.50
Cupramadecken 130x190 cm	149.—	jetzt	129.—	Damen-Pullover Rollkragen	219.—	jetzt	80.—
Steppdecken Sonderposten Wollfüllung	280.—	jetzt	224.—	Damen-Pullover reine Wolle	189.—	jetzt	109.—
Rheumara-Steppdecken 140x190 cm, Schurwollfüllung	595.—	jetzt	395.—	Damen-Set reine Wolle	418.—	jetzt	246.—
Matratzen Federkern 15 Jahre Garantie	540.—	und	480.—	Damen-Shetlandpullover Damenweste	236.—	jetzt	172.—
Bettumrandungen Bouclé	624.—	jetzt	570.—	Damenweste Dralon	180.—	jetzt	125.—
Damastrete, Schlager p. Meter			12.—	Kinder-Schlüpfer Sonderposten Kinder-Kräuselstrumpfhosen			7.50
Vorhangreste per Kilogramm			60.—	Kinder-Pyjama macco	42.—	jetzt	29.—
Weißwarenreste per Kilogramm			45.—	Kinder-Set Dralon	94.—	jetzt	60.—
Federn u. Daunen	5%	verbilligt		Herren-Unterhose Macco, flausch	99.—	jetzt	66.—
				Herren-Hemden	69.—	jetzt	49.50
							ab 39.—

Pesjak Sparbriefe für Brautausstattungen



PESJAK

BETTWARENHAUS
LANDECK, Marktplatz 1, Tel. 9195

TEXTILHAUS
Maisengasse 16, Tel. 598

Fremdenbetriebe verlangen unseren Kundendienst